



Niederschrift

über die Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes der Gemeinde Probstzella (PROBS/WVA/01/2023) vom 01.03.2023

Anwesend:

Vorsitzende/r

Karl Heinz Fahrenkrog

Mitglieder

Angela Maaß

Fred Schlaak

Angelika Schlauderbach

als Vertretung für Frau Grundt

Ulrike Schneider

Thomas Schröder

Abwesend:

Mitglieder

Carolin Grundt

Jörn Werner

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:10 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Herrenzimmer-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Bestimmung eines Protokollführers
4. Niederschrift der Sitzung vom 22.11.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Antrag der WGP: Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich K 31 / Gemeinde Probstzella / Einmündung Wulfsdorf
7. Antrag der WGP: Anschaffung eines mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes

8. Zustandskataster der Gemeindestraßen auf Grundlage einer vorhandenen Aufstellung aus dem Zeitraum 1990/2000 und Erstellung einer Prioritätenliste für die Sanierung
9. Erneuerung des Fußbodens im „Großen Gewölbe“ des Kellers im Schloss Hagen
10. Ausschreibung über die Vergabe der Erneuerung der Stichstraße Schrevendorf nach Zustimmung zur Einleitung des Niederschlagwassers durch den ZVO
11. Verschiedenes / Bekanntgaben
12. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er erklärt, dass Frau Schneider als Vertreterin für Frank Duffner teilnimmt, nachdem Frank Duffner auf Beschluss der CDU-Fraktion der Fraktion nicht mehr angehört.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Ausschussvorsitzende schlägt unter TOP 16 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor:

1. Installation der Heizung im Toilettenbereich im Untergeschoss des Schloss Hagen
2. Besichtigung der Schäden im Fußboden des Großen Gewölbes

Der TOP: Verschiedenes / Bekanntgaben wird TOP 17

Beschlussvorschlag:

Die Tagesordnung wird mit TOP 16 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wie folgt ergänzt:

3. Installation der Heizung im Toilettenbereich im Untergeschoss des Schloss Hagen
4. Besichtigung der Schäden im Fußboden des Großen Gewölbes

Der TOP: Verschiedenes / Bekanntgaben wird zum TOP 17

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Bestimmung eines Protokollführers

Zur Protokollführerin wird vom Ausschussvorsitzenden Ulrike Schneider vorgeschlagen und bestimmt.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung vom 22.11.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Das Protokoll der letzten Ausschusssitzung gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung:

1. TOP 16: Auftrag wurde erteilt. (Belüftungsanlage: Herrentoilette am Dorfplatz)
2. TOP 17: Knickpflgearbeiten an der Sportanlage und am Regenwasserrückhaltebecken: Arbeit wurde durchgeführt.
3. TOP 18: Installation Wall-Box, Bauhof ist bisher nicht installiert worden. - Hierzu erklärt die Bürgermeisterin, dass die Installation einer Wall-Box nicht nötig ist, da die Bauhofmitarbeiter das Fahrzeug mit der vorhandenen Schuko-Steckdose laden.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Peter Kuhn fragt:

Das Toilettenhaus neben dem Schloss ist geschlossen. Dennoch fahren Handwerker, Postboten etc. weiterhin den Parkplatz an und verrichten ihre Notdurft hinter dem Gebäude. Das ist nicht zu dulden. Die Bürgermeisterin entgegnet daraufhin, dass das Toilettenhaus jetzt wieder geöffnet wird. - Ulrike Schneider berichtet, dass Benutzer der Toiletten die elektrische Heizung an- und nicht wieder abstellen. Dadurch wird Energie unnötig verschwendet. Man muss eine Zeitschaltung einbauen und die kleinen Elektroheizungen im Sommer durch eine Einhängvorrichtung entfernen.

Dieter Reischke fragt:

1. Laut Verordnung müssen die Rinnsteine an der Kreis- und Landesstraße nicht von den Anwohnern gereinigt werden. Wer ist dafür zuständig? - Die Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzende werden dies klären.
2. Werden Maßnahmen zur Überwachung des Ruhenden Verkehrs getroffen? - Die Bürgermeisterin erklärt, dass ein Bauhofmitarbeiter nach einer erfolgten Schulung den Ruhenden Verkehr überwachen wird.

Erik Christensen fragt:

Der Untergrund am Fahrradständer beim Laden besteht aus Pflastersteinen, die sich immer wieder lösen. Wann wird das gerichtet? - Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies der Bauhof jedes Jahr in Ordnung bringt.

TO-Punkt 6: Antrag der WGP: Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich K 31 / Gemeinde Probsteierhagen / Einmündung Wulfsdorf

Hier liegt ein Schreiben der Antragstellerin Frau Lodde-Schettel, mit Datum vom 13.12.2022, an das Amt Probstei vor.

Weiterhin liegt ein Antrag der WGP mit Datum vom 08.01.2023 vor.

Durch das Amt Probstei wurde mit Datum vom 15.02.2023 ein Antrag auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der K 31 vorgelegt. Dieser sieht vor: In Richtung Probsteierhagen bis zum Alten Schulweg 70 km/h und danach eine Reduzierung auf 50 km/h bis zum Ortsschild Probsteierhagen. Von der Einmündung aus Richtung Hof-Wulfsdorf bis zum Ortsschild Probsteierhagen handelt es sich um einen sogenannten Geschwindigkeitstrichter.

Aus Richtung Probsteierhagen erfolgt nach dem Ortsschild bis zum Ende der Bebauung Koppel Wulfsdorf eine Reduzierung auf 50 km/h und dann bis zum Einmündungsbereich Hof-Wulfsdorf 70 km/h.

Diesem Antrag sollte der Ausschuss zustimmen, da für das Neubaugebiet damit ein Geschwindigkeitstrichter beantragt wurde.

Abschließend stellte der Ausschussvorsitzende fest, dass das Amt Probstei zwischen den Aufgaben der Legislative und denen der Exekutive unterscheiden sollte, zumal der Antrag der Frau Lodde-Schettel dem Amt Probstei bereits mit Datum vom 13/14.12.2022 vorlag.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt dem vorliegenden Antrag des Amtes Probstei vom 15.02.2023 für eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der K 31 zu.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Antrag der WGP: Anschaffung eines mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes

Der Ausschussvorsitzende befürwortet den Kauf des mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes, da die Messung durchaus gegen Geschwindigkeitsüberschreitungen positiv eingesetzt werden kann. Die Messungen für die einzelnen Bereiche sollten in den ON publiziert werden.

Die Kosten für das Gerät betragen nach einer Rückfrage bei Betrieben, je nach Ausstattung, ca. 3.500 bis 5000 €. Hingewiesen wurde, dass neben einem Photo-Voltaik-Betrieb auch die Möglichkeit eines Akku-Betriebes vorhanden sein sollte.

Ulrike Schneider schlägt eine Variante vor, die an den stromführenden Straßenlaternen angeschlossen werden kann, um nachts einen Akku laden zu können. Damit fällt die Suche nach einem schattenfreien Standort weg. Der Standort soll nicht von Sonne und Schatten abhängig gemacht werden, sondern von der Effizienz.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt dem Kauf eines mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes zu.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Zustandskataster der Gemeindestraßen auf Grundlage einer vorhandenen Aufstellung aus dem Zeitraum 1990/2000 und Erstellung einer Prioritätenliste für die Sanierung

Bereits in einem nicht mehr genau feststellbaren Zeitraum wurde durch das damalige vorherige Ing.-Büro Levsen, Schönkirchen ein Zustandskataster für die Gemeindestraßen und Gehwege erstellt. Durch das Büro Levsen, jetzt Heikendorf, wurden dem Ausschussvorsitzenden die vorliegenden Unterlagen übermittelt. Ihm ist bekannt, dass nach diesem Kataster verschiedene Gemeindestraßen repariert bzw. Gehwege erneuert wurden (z.B. Gehwege in der Mecklenburger Straße, Teile der Alten Dorfstraße sowie im Kellerrehm.)

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, dass auf Grundlage der vorhandenen Aufstellung ein neues Zustandskataster erstellt wird. Auf dieser Grundlage soll eine Prioritätenliste für die Sanierung bzw. Erneuerung der Straßen und Gehwege erfolgen.

Angelika Schlauderbach fragt an, ob dies nicht durch die Ausschussmitglieder erledigt werden kann.

Fred Schlaak spricht sich für eine externe Erstellung des Katasters aus, um den Bürgern gegenüber eine Rechtfertigung zu haben. Er befürchtet anderenfalls, dass die Bürger die Priorität anderer Straßen und Gehwege anzweifeln.

Beschlussvorschlag:

Auf Grundlage des vorhandenen Zustandskatasters wird vorgeschlagen, dass für die Gemeindestraßen und Gehwege ein neues Kataster erstellt wird.

Auf der Grundlage des neuen Katasters wird eine Prioritätenliste für die erforderlichen Instandsetzungen der Straßen und Gehwege erstellt.

Mit der Erstellung des neuen Katasters und der Prioritätenliste wird das Ing.-Büro Levsen beauftragt.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Erneuerung des Fußbodens im „Großen Gewölbe“ des Kellers im Schloss Hagen

Die Tonfliesen des Fußbodens im „Großen Gewölbe“ des Kellers im Schloss sind beschädigt. Sie sind feuchtigkeitsdurchlässig, so dass die Oberfläche stark geschädigt wurde. Die Schädigung ist nicht reparabel. Die Tonfliesen müssen aufgenommen werden - ein neuer Fußboden muss verlegt werden.

Thomas Schröder hält diese Maßnahme nicht für dringend erforderlich. Der Ausschussvorsitzende merkt an, dass die Kosten durch eine Verschiebung der Reparatur weiter steigen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Neuverlegung eines Fußbodens im „Großen Gewölbe“ des Schlosskeller auf Grund der starken Beschädigungen zu beschließen.

Dazu wird vorgeschlagen:

Die Art des Materials für die Neuverlegung ist mit der Denkmalschutzbehörde des Kreises Plön abzustimmen.

Nach Festlegung des Materials ist durch die Gemeinde ein Antrag für eine Bezuschussung der Baumaßnahme bei der „Aktiv-Region-Ostseeküste“ zu stellen.

Weiterhin ist mit dem Förderverein Schloss Hagen e.V. über eine Kostenbeteiligung zu sprechen.

Das Architektenbüro „masskonntor-architekten“ Prosteierhagen, Herr Smarsch, ist mit der Baubetreuung zu beauftragen.

Die Beauftragung eines Architekten soll vorerst nicht erfolgen, dadurch entfällt Punkt 5. des Beschlussvorschlages. Die Begutachtung des Fußbodens findet im nicht öffentlichen Teil der Sitzung statt.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Ausschreibung über die Vergabe der Erneuerung der Stichstraße Schrendorf nach Zustimmung zur Einleitung des Niederschlagswassers durch den ZVO

Vom Kreis Plön, Amt für Umwelt – Untere Wasserbehörde – wurde mit Datum vom 18.01.2023 die Erlaubnis zur Einleitung des Niederschlagswassers in den privaten Teich und in den Bornbrook genehmigt. Durch die Genehmigung ist die Ausschreibung zur Erneuerung der Stichstraße möglich, wenn der ZVO die Grunddienstbarkeit für die Regenwasserleitungen vorlegt. Dieses ist jedoch nach Anfrage des Ing.-Büros Levsen bisher nicht erfolgt. Nach Auskunft von Herrn Levsen ist für eine Berechnung eine Ausschreibung erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Ausschreibung für die Erneuerung der Stichstraße in Schrevendorf zu erstellen, wenn die erforderliche Grunddienstbarkeit für die Regenwasserleitungen durch den ZVO vorgelegt wurde.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Verschiedenes / Bekanntgaben

Abgeschlossen sind:

1. Neuverlegung des Gehweges Pommernring / Masurenweg durch die Firma Bargholz
2. Installation einer Straßenlampe im Einmündungsbereich Pommernring / Masurenweg sowie die Neuverlegung des Hydranten.
3. Maßnahmen auf dem Dorfplatz (Einläufe Niederschlagwasser) Teilsanierung der Fläche mit Hansegrand
4. Installation einer Belüftungsanlage in der Herrentoilette am Dorfplatz (Auftrag wurde vergeben)
5. Die neue weiße Brücke im Park wurde vom Förderverein bezahlt. Weiterhin hat die Firma Rave die beiden Intarsien im Geländer gespendet und dafür eine Spendenbescheinigung erhalten.

Noch nicht abgeschlossen:

1. TOP 7: Schmutz und Regenwasserproblem Blomeweg 2-4. Hier fehlen die konkreten Angaben durch das Amt Probstei - Ing. Bomke. nach Auskunft von Herrn Ing. Levsen
2. TOP 9: Antrag der Anlieger des Gartenwinkels zur Anbringung eines 2. Verkehrsspiegels
3. TOP 10: Zuwegung zur Brücke Hagener Au vom Neubaugebiet Wulsdorfer Weg / Park. Diese Maßnahme wird im Rahmen der Erneuerung der Brücke fertiggestellt.
4. TOP 11: Beschaffung von Spielgeräten Hagener Weg - Die Bürgermeisterin berichtet, dass dies bereits geschehen ist.
5. TOP 12: Anbau eines Vordaches am hinteren Eingang Villa Wiese, Alte Dorfstraße 72
6. Brücke über die Hagener Au:
Bisher liegt keine Baugenehmigung vom Kreis Plön vor. Der Bau der Brücke wurde durch die beauftragte Firma begonnen. Die Möglichkeit für die Zuwegung zur Au vom Neubaugebiet wurde vom Bauhof freigeschnitten. Weiterhin wurden zwei Bäume gefällt und es wurden Baumstuppen gerodet.
Hierzu berichtet die Bürgermeisterin: Die Baugenehmigung des Kreises Plön liegt seit Anfang des Jahres vor. Es muss noch das Ergebnis eines Prüfstatikers abgewartet werden.

Die Bürgermeisterin berichtet:

Das Unternehmen « Sprottenflotte » möchte sich in den ländlichen Bereich etablieren - in der Probstei und den Hüttener Bergen. Es gibt diese Mietfahrräder bereits in Laboe, Heikendorf und Schönkirchen. Es kann eine Radstation in Probsteierhagen zur Probe installiert werden. Diese ist in den ersten drei Jahren jährlich kündbar und kostet die Gemeinde 1.000,- Euro

p.a.. Nach einem erfolgreichen Probelauf kostet die Anlage dann 5.000,- Euro. Die Räder werden per App bedient.
Um die Verkehrswende zu begleiten, soll eine Station für vorerst ein Jahr genehmigt werden. Ein geeigneter Standort muss ermittelt werden.
Der Bauherr der Seniorenanlage B-Plan 11 hat einen Plan vorgelegt. Die Beratung gehört jedoch in den Bau- und Umweltausschuss

Ulrike Schneider fragt an, ob zu den in der Alten Dorfstraße aufgestellten Kleidercontainern eine Sondernutzungserlaubnis erteilt wurde. Der Bürgermeisterin ist dies nicht bekannt.

TO-Punkt 12: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

gez. Karl Heinz Fahrenkrog
- Ausschussvorsitzender -

gez. Ulrike Schneider
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -